

PRESSEAUSSENDUNG

UVP-Verfahren zur Neuausrichtung des AWZ Steinthal im Laufen

Projektunterlagen liegen zur Einsichtnahme bei UVP-Behörde auf

Seebenstein, 05.02.2025 – Das AWZ Steinthal bildet seit über drei Jahrzehnten einen wesentlichen Baustein des regionalen Abfallentsorgungsnetzes. Als Antwort auf die stetig steigenden Abfallmengen in Österreich sowie der Intensivierung der Kreislaufwirtschaft strebt das AWZ Steinthal nun eine Neuausrichtung an, im Zuge derer der Standort von einer reinen Deponie zum Aufbereitungsbetrieb für Sekundärrohstoffe weiterentwickelt werden soll. Mit der strategischen Neuausrichtung geht der Ausbau der Behandlungs- und Aufbereitungstechnik einher, mit der aus Abfällen wieder hochwertige Rohstoffe gewonnen und damit natürliche Ressourcen geschont werden sollen. Dafür will das AWZ Steinthal in den nächsten Jahren rund sieben bis zehn Mio. Euro investieren. Parallel dazu wird auch die Deponiefläche erweitert, nachdem in den 1990er Jahren begonnen wurde, bestehende Flächen fachgerecht zu schließen und zu begrünen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), auf Basis dessen das Vorhaben umgesetzt werden soll, ist derzeit im Laufen. Die Projektunterlagen liegen nun im Rahmen der öffentlichen Auflage bei der UVP-Behörde unter https://noe.gv.at/noe/Umweltschutz/UG_35.html auf und können eingesehen werden.

Weitere Informationen zum Projekt stehen auch unter <https://www.awz-steinthal.at/uvp-verfahren> zur Verfügung.

Über die AWZ Steinthal GmbH

Die AWZ Steinthal GmbH übernimmt Abfälle, die entweder deponiert oder zwischengelagert und im Anschluss einer weiteren Verwertung bzw. Entsorgung zugeführt werden. Seit 2015 betreibt das Unternehmen die Deponie Steinthal in Seebenstein. Als Teil der Geiger Gruppe greift das AWZ Steinthal auf umfassendes Know-how und Erfahrung in den Bereichen Entsorgung, Sanierung, Roh- und Baustoffversorgung sowie Bau zurück.

Kontakt & Rückfragen

Kapp Hebein Partner
Michaela Hebein
Tel: +43 664 4225 107
E-Mail: mh@khpartner.at